

RENE LAURENTIN

STRUKTUR
UND THEOLOGIE
DER
LUKANISCHEN
KINDHEITSGESCHICHTE

GELEITWORT

KARL HERMANN SCHELKLE

NACHTRAG

JOSEF GEWIESS

DIE MARIENFRAGE LK 1,34

IpRLAG

KATHOLISCHES BIBEL WERK

gBUTTGART 1967

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	1
Erstes Kapitel	
DER GRUNDRISS	27
1. Die einzelnen Szenen	27
2. Die Anordnung der Szenen	27
3. Theologische Bedeutung	39
Zweites Kapitel	
DIE LEITIDEE	50
Vorbemerkungen	5 [^]
1. Daniel 9 und die Weissagung von den 70 Jahrwochen	53
2. Die Weissagung des Malachias und der Tag des Herrn	65
Schlußfolgerungen	70
Drittes Kapitel	
DER GEBRAUCH DER HEILIGEN SCHRIFT IN LK 1-2	106
1. Lukas 1,26-33 und Sophonias 3,14-17	75
2. Lukas 1,32-33 und 2 Samuel 7,12-16	82
3. Lukas 1,35 und Exodus 40,35	85
4. Lukas 1,39-44,56 und 2 Samuel 6,2-11	91
5. Lukas 1,42 und Judith 13,18-19	94
6. Das Magnificat (Lk 1,46-55)	95
7. Lukas 2,1-14 und Michäas 4,7-5,5	99
8. Lukas 2,35 und Isaias 8,14	102
Viertes Kapitel	
DIE LITERARISCHE GATTUNG VON LK 1-2	74
Vorbemerkungen	106
1. Die literarische Grundgattung	110
2. Der Gebrauch der Schrift	113
3. Die Hauptinteressen von Lk 1-2	116
4. Die Probleme von Lk 1-2	118
Folgerungen: Die Theologie von Lk 1-2	133

Fünftes Kapitel	"	
CHRISTUS, DER HERR UND SOHN GOTTES		137
1. Die Textaussagen		137
2. Die Theologie des Lukas in der Entfaltung der Offenbarung		150
3. Jesus, Sohn Gottes, in Lukas 1-2		159
Sechstes Kapitel		
MARIA, TOCHTER SION UND ENDZEITLICHE BUNDESLADE		168
1. Die Textaussagen		168
2. Die Entwicklung im Vergleich zu den Quellen		172
SCHLUSSWORT	•	182
Anhang		
DIE MARIENFRAGE, LK 1,34		
Josef Gewieß	'	.184
Bibliographie		219
Schriftstellenverzeichnis		239